



Josef Freiherr Kluck von Leidenkron, k. und k. Consular-Clève, gibt im eigenen und im Namen seiner Geschwister Marie, Emilie, Flora, Rosa und Karoline Freiinnen Kluck von Leidenkron die betäubende Kunde von dem Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, Sr. Excellenz des Hochwohlgebornen Herrn

Josef Bruno Freiherr Kluck von Leidenkron,

Sr. Majestät wirklicher geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauses, Sections-Chef und Statthalterei-leiter a. D., Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens etc. etc.,

welcher Mittwoch den 12. Mai 1886, um 2³/₄ Uhr Morgens, nach kurzem Leiden im 81. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 14. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, in der Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan feierlichst eingeseget und sodann am Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag den 15. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Kirche gelesen werden.

Wien, den 12. Mai 1886.



St.S. 451 1937